

# Vplus

stadtwerke  
VERDEN  
MIT ALLER ENERGIE

Das Magazin der Stadtwerke Verden – März 2006



## Straßenbeleuchtung in Verden Licht im Dunkel

Erdgasfahrzeuge  
**Große Auswahl**



Kurse im Verwell  
**Fit im Frühling**





## Vergleichen Sie uns

Langsam kommt er in Gang – der Wettbewerb auf dem deutschen Gasmarkt. Der ordnungsrechtliche Rahmen steht weitgehend fest und die Marktpartner haben sich auf wesentliche Regeln geeinigt. Doch es bleibt schwierig, denn die Durchleitung des Rohstoffs Erdgas unterliegt anderen Gesetzmäßigkeiten als der nur virtuelle Transport von Strom. Daher werden die Möglichkeiten für Kunden und Lieferanten wohl schrittweise wachsen. Aber das Ziel ist bereits heute in Sichtweite.

Die Stadtwerke Verden begrüßen den Wettbewerb. Er wirkt belebend auf die Branche und wird einige Vorurteile beseitigen. Denn erst Kunden, die die Möglichkeit zum Wechseln haben, können unterschiedliche Angebote wirklich vergleichen. Und da wichtige Argumente für die Gaslieferung durch die Stadtwerke Verden sprechen, sehen wir dem Wettbewerb selbstbewusst entgegen. Mit günstigen Preisen und einem kundenorientierten Service vor Ort haben wir eine gute Basis. Stadtwerke Verden – mit aller Energie für die Kunden und die Region.

*Joachim Weiland*

Joachim Weiland  
Geschäftsführer der  
Stadtwerke Verden GmbH

## Inhalt

Gut beleuchtet: Straßenlampen in Verden .....	4
Erdgasfahrzeuge: Neue Modelle .....	6
Verwell: Joggen unter Wasser ..	7
Eiszeit in Verden .....	8
Rätsel .....	8

## Ausweis fürs Haus


**Der Energiepass für Immobilien wird Pflicht – voraussichtlich ab Mitte 2006.** Er soll helfen, spätere Verbrauchskosten – zum Beispiel für Heizung und Warmwasser – besser abschätzen zu können. Denn während der spezifische Energiebedarf bei Haushaltsgeräten oder Fahr-

zeugen zum Teil sehr genau betrachtet wird und in die Kaufentscheidung einfließt, wissen Hausbesitzer und Mieter meist nur sehr wenig über die energetischen Zusammenhänge in ihrem Gebäude. Mit dem Gebäudeenergiepass soll sich das ändern. Nach der Einführung ist der Energiebedarfsausweis künftig in allen EU-Ländern bei jedem Mieter- oder Eigentümerwechsel vorzulegen.

### Nicht an der Haustür kaufen!

Die zum 1. Januar 2006 vorgesehene Einführung des Ausweises hat sich aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl im vergangenen Herbst verschoben. Wie der bundesweit einheitliche Gebäudeenergiepass genau aussehen wird, steht noch nicht fest, ebenso wenig wie konkrete Inhalte und die Kosten. Diese Zeit der „Unklarheit“ nutzen unseriöse Geschäftemacher und bedrängen Eigenheim- und Immobilienbesitzer, sich für 1.000 Euro oder mehr einen Energiepass ausstellen zu lassen. Die

Betrüger verweisen auf hohe Strafen, wenn kein Energiebedarfsausweis vorliegt. Lassen Sie sich nichts einreden: Die Pflicht gilt noch nicht. Und selbst nach Einführung des Passes sind Übergangsregelungen vorgesehen, drakonische Strafen drohen auch dann nicht. Zudem sollten nur Experten mit der Berechnung für das Erstellen des Ausweises beauftragt werden.

Übrigens: Ein Vertragsabschluss an der Haustür kann innerhalb von zwei Wochen widerrufen werden. 



## Wohin mit dem „Elektroschrott“?

**Veraltete Gerätetechnik gehört nicht in den Hausmüll, sondern muss fachgerecht entsorgt werden.** Nach dem neuen Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) können Verbraucher seit dem 24. März 2006 ausgediente „Haushaltshelfer“ kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Recyclinghöfen abgeben. Die Gerätehersteller sind verpflichtet, den so genannten Elektroschrott zurückzunehmen und nach dem Stand der Technik umweltgerecht sowie sicher zu entsorgen.

### Und so geht's in Verden

Der Landkreis betreibt in jeder Gemeinde einen Abfallhof. Kleingeräte von Verbrauchern aus dem Stadtgebiet Verden und der Gemeinde Kirchlinteln nimmt die ehemalige Bauschuttdeponie, der Abfallhof Weitzmühlen, an: beispielsweise Haartrockner, Wasserkocher oder Handys. Großgeräte wie der ausranierte Kühlschrank, die Strom fressende Waschmaschine oder ein klobiger Fernseher sind in Kirchlinteln jedoch fehl am Platze. Dieser unhandliche Elektroschrott wird wie Sperrmüll einfach angemeldet und das Gerät kostenlos zu Hause abgeholt. Auf dem Gelände der Verdener Firma Clean-away, kompetenter Vertragspartner des Landkreises bei der Abfallsorgung, werden die Geräte gelagert. Für das Recycling ab der Sammelstelle sind die Hersteller verantwortlich und verpflichtet, den Elektroschrott mit der besten verfügbaren Technik verwerten zu lassen. 





## Sonnige Zeiten

**Der Run auf Solaraktien ist berauschend und die gesamte Solarbranche sonnt sich in Hochkonjunktur.** Eine Entwicklung, die man noch vor zehn Jahren für eine fragwürdige Vision aktiver Umweltschützer und eingefleischter Solarfans gehalten hätte. Seitdem hat die Attraktivität der Sonne in Deutschland weite Kreise gezogen. Die Hersteller kommen mit der Produktion von Solarmodulen nicht hinterher. Gebremst wird der Boom unter anderem durch das knappe Angebot auf dem Weltmarkt am „grauen Gold“ Silizium, dem Grundstoff für Solarzellen. Auch die Kapazitäten von qualifizierten Handwerkern sind begrenzt.

### Rahmenbedingungen stimmen

Die hohe Nachfrage nach fossilen Energieträgern und die weltweiten Preissteigerungen für diese Rohstoffe schaffen die Basis für den Erfolg der Solarenergie. Gesetzliche Anreize steigern die Nachfrage weiter – sei es in Kalifornien oder in Deutschland. Hierzulande sorgt das Erneuerbare-Energien-Gesetz für eine lukrative Vergütung. Und dank zinsgünstiger Darlehen der KfW-Förderbank lacht nicht nur die Sonne. ▲



Infos zu Förderung und Technik gibt's unter:  
[www.solarfoerderung.de](http://www.solarfoerderung.de), [kfw-foerderbank.de](http://kfw-foerderbank.de)

## Stadtwerke im Umbruch

**Ein bewegtes Jahr liegt hinter den Stadtwerken Verden. Mit positiver Bilanz.** „2005 ist wirtschaftlich zufriedenstellend gelaufen“, sagt Joachim Weiland. Das Unternehmen habe Marktchancen aktiv genutzt und sich den umwälzenden rechtlichen Vorgaben erfolgreich gestellt. Intern führt dies zu einer grundlegenden Neuorganisation der Stadtwerke, die mit leicht ansteigenden Mitarbeiterzahlen einherging. Dienstleistung rückt immer stärker in den Vordergrund. Das unterstreichen auch die erfolgreich angelaufenen Produkte wie zum Beispiel das Contracting-Angebot WärmePlus. Ob die in Angriff genommene Sanierung des Freibades, die neue Erdgastankstelle, Kultursponsoring oder der Tag der offenen Tür im Wasserwerk – die Stadtwerke Verden tun was. Auch in Zukunft. ▲



## Allerhand

### 21. 4. 2006 Mund zu – Ohren auf

Musikalische Reife mit jugendlichem Schwung: Justus Frantz & Friends begeistern ihre Zuhörer mit einem Klangerlebnis der Meisterklasse. Zwei der schönsten Kompositionen für Klavierquintette stehen in der Stadthalle auf dem Programm: Johannes Brahms Klavierquintett f-Moll und Anton Dvořáks in A-Dur.



### 30. 4. 2006 Liebeserklärung

Der „Spatz von Paris“ ist tot. Überzeugend schlüpft Annette Ziellenbach, Ensemblemitglied der Bremer Shakespeare Company, in die Rolle von Edith Piafs Haushälterin Danielle und lässt mit viel Feingefühl das Leben der Sängerin Revue passieren. „Toujours la Piaf“ verspricht einen Abend voller Sinnlichkeit und Poesie in der Stadthalle.



### 12. 4. und 3. 5. 2006 Rezeptschmiede für Vierbeiner

Live dabei, wenn Whiskas in die Dose kommt. Ein Blick hinter die Kulissen von Masterfoods in Verden, Europas größter Produktionsstätte für Heimtiernahrung, bringt nicht nur Tierfreunde zum Staunen: ausgeklügelte Technik sowie schnelle Verarbeitung und Verpackung am laufenden Band. Ausgerüstet mit Kittel und Helm geht es bei dieser KVHS-Exkursion durch die Werkshallen.



### 6. 5. 2006 Frühlingsluft in Stangen

Stehend oder liegend gekocht? Mit Salz oder Zucker? Bei der Spargelmeile in Verdens Innenstadt dreht sich alles um das „königliche Gemüse“. Spargelbauern bieten eine reichhaltige Auswahl an den frischen weißen Stangen und Verdens Gastronome überraschen mit feinen Köstlichkeiten. Der anschließende verkaufsoffene Sonntag lädt zum Shoppen ein.





# Vom Nachtwächter zum Lichtfinger

Sie bringen Licht ins Dunkle. 4.000 Straßenlampen. Viel Arbeit.

Die Zeiten, in denen ein Nachtwächter die Gaslaternen an den Straßen und Plätzen von Verden anzündete, sind lange vorbei. Heute funktionieren die Straßenlampen mit Strom und das An- und Ausschalten wird mit moderner Technik ferngesteuert. Seit vor 140 Jahren in Verden die erste Straßenbeleuchtung aufgestellt wurde, gab es viele technische

Veränderungen. Die einschneidendste war das Ende der Gaslaternen und damit das Ende der Nachtwächter, die damals zum gewohnten Stadtbild gehörten. „Der letzte Nachtwächter gab 1966 seine Arbeit auf“, erzählt Andreas Engfer, der als Mitarbeiter der Stadtwerke Verden für die öffentliche Straßenbeleuchtung zuständig ist. Genau 100 Jahre

habe das Kapitel der Gaslampen in Verden gedauert. 1866 errichtete die Stadt ihr erstes Gaswerk – eigens, um mit aus Koks gewonnenem Gas die Innenstadt zu beleuchten. „Erst später wurde das Gas auch zum Kochen und Heizen verwendet“, erklärt Engfer und fügt hinzu: „Die ersten elektrischen Straßenlampen gibt’s in Verden seit 1913.“ Seitdem haben sie sich Schritt für Schritt durchgesetzt. Im Verlauf der Jahre wurden immer effizientere Lampen entwickelt. Heute werden hauptsächlich Quecksilberdampflampen, Natriumdampflampen und Dulux-Stromsparlampen eingesetzt.

## Lampen für jeden Zweck

**Ob Fußweg, Hauptverkehrsstraße oder Kreuzung – für jede Verwendungsart gibt es spezielle Straßenlampen mit verschiedenen Masten.** Bei Straßenlampen werden allgemein zwei Typen unterschieden: Aufsatzleuchten und Ansatzleuchten. Aufsatzleuchten werden von oben auf einen senkrechten Mast gesetzt. Diese „Pilzleuchten“ kommen insbesondere in Wohngebieten zum Einsatz. Es gibt sie in verschiedenen Höhen: vier, sechs und acht Meter. Ansatzleuchten hingegen werden an einem waagerechten Mastende oder Ausleger angebracht. Die Ansatzleuchten findet man meistens an so genannten Peitschenmasten. In Kreuzungsbereichen werden an einem Mast zwei bis vier Leuchten installiert.

Trotz aller Neuerungen bei der öffentlichen Beleuchtung gibt es noch Straßen und Plätze, die an frühere Zeiten erinnern. So stehen in Verden an mehreren Stellen Nachbauten von historischen Lampen. Zum Beispiel vor dem Rathaus, im Fischerviertel und in den Bereichen Andreasstraße und Lugenstein. Eines Nachtwächters bedarf es jedoch trotzdem nicht mehr, da die Lampen wie alle anderen mit Strom gespeist werden.



## Lichtfinger erkennen Dämmerung

Die Straßenleuchten in Verden werden mit moderner Technik gesteuert. An drei Referenzstellen im Stadtgebiet messen ständig so genannte Lichtfinger mit ihren Lichtsensoren die Helligkeit. Sobald die Helligkeit unter 55 Prozent der durchschnittlichen Tageshelligkeit fällt, wird die Beleuchtung eingeschaltet – mittels eines Signals, das über das Stromnetz gesendet wird. Zu tun bleibt für die Stadtwerke Verden trotzdem noch einiges: Denn auch die modernen Lampen müssen im Schnitt alle vier Jahre gewechselt werden. Jeden Tag fallen statistisch drei Lampen aus.





### Vmal leuchten

- I. Sternenhimmel
- II. 'ne Eins in Mathe
- III. Glühwürmchen
- IV. Stehlampe
- V. Kinderaugen

Um sie auszutauschen, ist ständig ein Spezialfahrzeug unterwegs. Der so genannte Steiger verfügt über eine ausfahrbare Arbeitsbühne, die in eine Höhe von 13 Metern reicht.

#### Strom sparen ist angesagt

Die fast 4.000 Straßenleuchten in Verden verbrauchen pro Jahr rund 1,2 Millionen Kilowattstunden Strom. Ein großes Potenzial zum Sparen. So ersetzen die Stadtwerke Verden die noch vorhandenen Quecksilberdampflampen nach und nach durch Natriumdampflampen, die nur halb so viel Strom benötigen und außerdem länger halten. Seit etwa zehn Jahren werden zudem Dulux-Stromsparlampen eingesetzt. Mittlerweile stecken sie bereits in 864 Lampenköpfen. Mit einer Leistung von nur 24 Watt liegen sie weit unter herkömmlichen Leuchten. Da jeder Lampenkopf zwei Stromsparlampen hat, gibt es zusätzlich die Möglichkeit zur Absenkung. Dies bedeutet, dass zwischen 22 Uhr und 5 Uhr in jedem Lampenkopf eine Lampe abgeschaltet wird. Die Absenkung wird auch bei den stärkeren 150-Watt-Natriumdampflampen, die an den größeren Straßen eingesetzt werden, vorgenommen. Hier wird allerdings keine Lampe abgeschaltet, sondern die Leistung ab 22 Uhr um ein Drittel gedrosselt.

### Verkehrssicherheit steht im Vordergrund

**Vor dem Aufstellen einer Straßenlampe wird stets wohl überlegt. Günter Palm von der Verdener Stadtverwaltung erklärt, worauf die verantwortlichen Planer bei der Auswahl des Standortes achten.**

#### Nach welchen Kriterien werden die Standorte für die Beleuchtung ausgewählt?

Sie werden zu allererst nach vorgegebenen Kriterien der Verkehrssicherheit ausgewählt. Eine sachgerechte Beleuchtung beispielsweise von Fußgängerüberwegen und Verkehrsknotenpunkten hat also Vorrang. Darüber hinaus ist selbstverständlich auf vorhandene Gegebenheiten, wie zum Beispiel Zufahrten oder Bäume, Rücksicht zu nehmen.

#### Wer entscheidet über die Aufstellung von Straßenlampen?

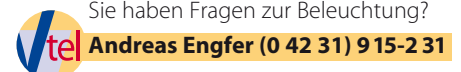
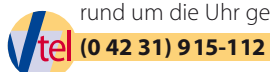
Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel entscheidet aufgrund von Beschlussvorschlägen der Verwaltung letztlich der Rat der Stadt Verden über die Aufstellung von Straßenlampen.

#### Worauf achten Sie bei der Instandhaltung und dem Austausch von Lampen?

Vorrangig wird darauf geachtet, dass bei der Instandhaltung und dem Austausch von Beleuchtungsanlagen Maßnahmen zur Einsparung des Energieverbrauchs durchgeführt werden. Weiter wird die Reduzierung von Wartungskosten – etwa durch den Einsatz von Leuchtmitteln mit längerer Lebensdauer – angestrebt.



Defekte Lampen können bei der Störungsannahme der Stadtwerke Verden rund um die Uhr gemeldet werden:





# Für jeden das Richtige

**Egal ob Kombi, Van, Limousine oder sportlicher Flitzer – Erdgasfahrzeuge gibt es für jeden Geschmack.**

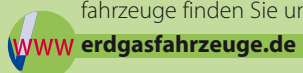
Die Autohersteller bieten immer mehr Fahrzeugmodelle serienmäßig auch als Erdgasvariante an. Die Modellpalette reicht vom familientauglichen Kombi für den Großeinkauf oder den Sonntagsausflug über die Limousine für gehobene Ansprüche bis zum Kleinwagen für die Stadt. Das meistverkaufte Erdgasauto war im vergangenen Jahr in Deutschland der Kompakt-Van Opel Zafira. Der Siebensitzer wurde rund 3.300-mal verkauft und startet nun in der zweiten Generation durch. In diesem Jahr kommen zwei Konkurrenzmodelle von Volkswagen auf den Markt – und zwar die Erdgasvarianten des Touran und des Caddy, die ebenfalls mit einem großzügigen Platzangebot glänzen. Aber auch Ford bietet mit dem Focus C-Max eine interessante Alternative an. Wer es ein bisschen luxuriöser will, der gibt in der Mercedes E-Klasse oder einem Volvo V70 (Erd-)Gas. Auch die Kategorie der Kleinwagen bietet Auswahl. Neben dem Fiat Punto ist neuerdings der Citroën C3 erhältlich. Die meisten Erdgaszeuge verfügen mittlerweile über Platz sparende Unterflurtanks, sodass es keine Raumverluste gibt. Wer sein Lieblingsmodell

noch nicht findet: Grundsätzlich lässt sich jedes Auto mit Benzinmotor auf Erdgas umrüsten.

## Immer mehr Autofahrer satteln um

Monat für Monat werden in Deutschland fast 700 Erdgasfahrzeuge neu zugelassen. Parallel dazu ist die Zahl der Erdgastankstellen auf über 660 gestiegen, sodass weitgehend eine flächendeckende Versorgung gewährleistet ist. Auch in Verden kann man Erdgas tanken. Die Kunden der Stadtwerke Verden profitieren nicht nur vom Preisvorteil gegenüber Benzin und Diesel, sondern auch von dem stadtwerkeigenen Förderprogramm.

Alle aktuellen serienmäßigen Erdgasfahrzeuge finden Sie unter



Informationen zum Förderprogramm der Stadtwerke Verden erhalten Sie von Olaf Müller unter



## Aqua-Fitness Poolnudeln,



**Runter vom Sofa und rein in die Badehose. Ob schlank oder ein paar Pfund zu viel auf den Hüften, ob Baby oder Mittsiebziger: Die vitalisierende Kraft des Wassers bringt jeden in Schwung.**

Keine Lust aufs „Kachelzählen“ bei endlosen Bahnen? Dann ab in einen der Aqua-Fitnesskurse. Mit dem angenehmen Gefühl von Schwerelosigkeit und Leichtigkeit sind gezielte Bewegungen äußerst effektiv. „Und man fühlt sich danach richtig gut“, weiß Sauna- und Schwimmmeister Jörn Kruse als Aqua-Fitness-Trainer aus eigener Erfahrung zu berichten. Das Kursangebot ist groß und spricht Einsteiger und Durchtrainierte gleichermaßen an. Die medizinische Wassergymnastik beispielsweise ist besonders bei Älteren beliebt, da die Übungen ohne wildes Gehopse ablaufen.

## Wenn Hanteln untertauchen

Dynamischer und begleitet von flotten Rhythmen sind Aqua-Power, Aqua-Jogging und – als Kombination aus beidem – Aqua-Fitness. Mit bewusster Ernährung verbunden, bieten sich die drei Kurse auch zum Abnehmen an. Geeignet sind sie für alle, die sich fit fühlen. Aqua-Jogging ist Laufen mit einem Auftriebsgürtel im tiefen Wasser. Als ideales Herz-Kreislauf-Training bekannt, hat es sich auch in der Rehabilitation von Knieverletzungen bewährt. Aqua-Power bedeutet Ausdauer- und Kraftsport in brusttiefem Wasser. Mit Poolnudel, Hanteln



# Musik und gute Laune



Kurse	Wann	Uhrzeit			
Aqua-Fitness	Mo. Do.	20.00–20.45 11.15–12.00	20.45–21.30 19.00–19.45	20.45–21.30	
Aqua-Jogging	Mo., Mi., Fr.	20.00–20.30			
Aqua-Power	Mo.	16.45–17.30	17.30–18.15		
Medizinische Wassergymnastik	Mi. Fr.	8.30–9.00 8.45–9.15	9.30–10.00 9.30–10.00	10.15–10.45 (feste Gruppe)	
Babyschwimmen	Mo. Do.*	16.30–17.00 9.45–10.15			
Bambinischwimmen (1-3 Jahre)	Mo. Do.	15.00–15.45 10.30–11.15			
Eltern-Kind-Schwimmen (ab 4 Jahre)	Mo.	14.45–15.30			
Schwimmkurs (Anfänger) ab 5 Jahre ab 6 Jahre	Mo. Mo., Mi., Fr.	15.30–16.15 14.00–14.45	14.45–15.30		
Schwimmkurs (Fortgeschr.) ab 5 Jahre ab 6 Jahre	Mo. Di., Do.	16.00–16.45 14.00–14.45	14.45–15.30		
Erwachsenenschwimmkurs	Mi.	20.00–20.45 (Sommer) 21.00–21.45 (Winter)			
Rückbildungsgymnastik *	Do.	9.00–9.30			
Schwangerenfitness	Mo.	19.00–19.45			

\* Kombierter Kurs möglich: erst Rückbildung, danach Babyschwimmen

oder Handschuhen gerüstet, werden einzelne Muskelgruppen gezielt angesprochen. „Bei der Wahl des passenden Kurses stehe ich gern beratend zur Seite“, bietet Kruse den Badegästen an.

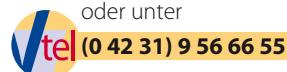
## Kleine Fische, große Freude

Ab dem zarten Alter von zehn Wochen tummeln sich Säuglinge beim Babyschwimmen.

Die Schwerelosigkeit im warmen Wasser sanft spüren und dabei immer wieder engen Körperkontakt zu den Eltern – für die Zwerge ein Genuss. Die Minis zwischen einem und drei Jahren erleben beim Bambinischwimmen das Verwell als besonderen Spielplatz. Bewegungsspiele und Spaß im Wasser sind angesagt, bis es dann mit fünf Jahren in den

Schwimmkurs geht. „Mit viel Erfolg, denn rund 350 Kinder lernen pro Jahr bei uns schwimmen“, so Kruse.

Für alle Kurse außer der medizinischen Wassergymnastik ist eine vorherige Anmeldung nötig: an der Kasse im Verwell oder unter



## Es geht voran

Kaum wiederzuerkennen – der grundlegende Umbau des Freibades ist in vollem Gange. Wo jetzt noch Rohre auf nacktem Beton liegen, können schon bald Schwimmer durch das neue Sportbecken pflügen. Denn rechtzeitig zur Sommersaison soll das rundum modernisierte Freibad fertig sein.

Dann laden zahlreiche neue Attraktionen zum Austoben und Entspannen ein: von der Free-Climbing-Wand für Gipfelstürmer über Unterwasserbänke zum Relaxen bis hin zur kreisrunden Schaukelbucht für Seetaugliche. Schiff ahoi!



## Vplus-Rätsel

### 1. Wie nennt man Silizium, den Grundstoff für Solarzellen?

- ☐ graues Silber ☐ graues Gold ☐ grünes Gold

### 2. Was findet am 6. Mai in Verden statt?

- ☐ Selleriemeile ☐ Zucchiniemeile ☐ Spargelmeile

### 3. Was lässt die Verdener Straßenlampen leuchten?

- ☐ Strom ☐ Erdgas ☐ Öl

### 4. Wo gibt Jörn Kruse Aqua-Fitness-Kurse?

- ☐ Badewanne ☐ Verwell ☐ Fitnesscenter

Absender:

Vorname/Name \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Straße/Hausnr. \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_



### Und das können Sie gewinnen:

Ob Sie im dunklen Keller etwas suchen oder eine Nachtwanderung machen wollen – eine starke Taschenlampe muss mit. Holen Sie sich das Kultobjekt: Wir verlosen fünf original MAG-LITES im Wert von je 36 Euro.

### Lösung bis zum 15. Mai 2006 per Post oder E-Mail einsenden an:

Stadtwerke Verden GmbH, Am Allerufer 6, 27283 Verden  
vplus-raetsel@stadtwerke-verden.de

Mitarbeiter der Stadtwerke Verden und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Die Lösung des letzten Rätsels:

Lichterketten, Hamburger Straße, Carrera-Bahn, schwimmende Sessel

### Gewinner!

Je eine Wertkarte à 50 Euro fürs Verwell haben gewonnen: Anke Dehner und Carmen Lühr aus Verden sowie Florian Hellmann aus Kirchlinteln

## Ein glatter Start

### Auf der Eisbahn in Verden rutschen Schlittschuhfans mit viel Schwung ins neue Jahr.

Von bibbernder Januarwärme blieb da keine Spur: Den über 13.000 Besuchern wurde schnell warm, während sie ihre Runden dort drehten, wo jetzt wieder Autos stehen. Für vier Wochen hatten die Stadtwerke Verden auf dem Parkplatz an der Reeperbahn die Eiszeit eingeläutet. Ein voller Erfolg – denn normalerweise ist die Fahrt zur nächsten Eishalle ein

längerer Ausflug, jetzt wartete das Vergnügen direkt vor der Haustür.

### Eistanz für alle

Vormittags war die Bahn für Schulklassen reserviert – ein Gratis-Angebot, das gerne angenommen wurde. In vielen Schulen stand jetzt Schlittschuhlaufen auf dem Stundenplan, sodass sich täglich mehr als 120 Schüler hier trafen. Besonders an den Wochenenden ging es auch für die anderen Altersklassen hoch her: Ob mit eleganten Kurven oder vorsichtigen Schritten, die Bahn war stets beliebtes Ziel bei Familienausflügen. Für die ganz kleinen „Eiskunstläufer“ war es manchmal sogar ein bisschen zu voll – aber mit einer Bratwurst getröstet, machte das Zugucken vom Rande der Bahn dann auch viel Spaß. „Wir freuen uns über die vielen Besucher und

sind mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden“, zieht auch der Eisbahnbetreiber Volker Gräfe ein positives Fazit. „Nur beim Eisstockschießen waren die Verdener noch etwas skeptisch.“ Für ein richtiges Turnier meldeten sich leider nicht genügend Mannschaften, trotzdem kam der bayerische Volkssport im Norden nicht zu kurz: Auf einem abgeteilten Stück der Bahn konnten einzelne Gruppen mit viel Gefühl die Stöcke übers Eis schlittern lassen.



### Impressum

#### Herausgeber:

Stadtwerke Verden GmbH  
Am Allerufer 6  
27283 Verden  
www.stadtwerke-verden.de

#### Verantwortlich:

Olaf Müller  
Tel. (0 42 31) 9 15-1 30  
Fax (0 42 31) 9 15-3 30  
olaf.mueller@stadtwerke-verden.de

#### Konzept, Redaktion und Layout:

pr/omotion  
Gesellschaft für Kommunikation mbH  
Tel. (05 11) 33 95 98-0  
mail@pr-omotion.de

#### Fotos:

BMU, Bremer Shakespeare Comp., CMA-Fotoservice, dena, Ford, Fa. Siegfried Hintz, Monika Jäger, Mercedes Benz, Opel, pr/omotion, Solvis GmbH

#### Redaktionsschluss:

Für diese Ausgabe 13. 3. 2006